

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von
55.000 € zur Vergabe von
Planungsleistungen für den Bau des
Entlastungskanals Peterstaler Straße**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	09.09.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	10.09.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Vergabe von Planungsleistungen für den Bau des Entlastungskanals Peterstaler Straße außerplanmäßige Mittel von 55.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66110713.700 (Erschließung Gewerbegebiet Rohrbach-Süd).

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

Begründung:
Durch die Kanalauswechslung wird die Umwelt erheblich entlastet, da in diesem Bereich kein Abwasser mehr in das Erdreich gelangen kann und das Grundwasser nicht verschmutzt wird.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Im Stadtteil Ziegelhausen muss in der Peterstaler Straße zwischen der Einmündung Mühlweg und der Einmündung Apfelskopfweg auf einer Strecke von rund 1,8 km ein Abwasserkanal DN 1400 erstellt werden. Durch diesen Entlastungskanal werden vier Regenüberläufe außer Betrieb genommen, deren wasserrechtliche Genehmigung Ende 2011 endgültig ausläuft und den Bau somit erfordert.

Wegen der hohen Verkehrsbelastung in der Peterstaler Straße werden die Arbeiten größtenteils im unterirdischen Rohrvortriebsverfahren durchgeführt.

Lediglich im Bereich der Schächte und Entlastungsstellen sowie im unteren Abschnitt sind offene Bauweisen vorgesehen. Die Planung wurde in Eigenleistung fertig gestellt. Die für die Ausschreibung erforderlichen Baugrunduntersuchungen wurden vom Haupt- und Finanzausschuss mit Beschluss vom 19.03.2008 (DS 0064/2008/BV) in Höhe von 87.000 € genehmigt und sind ebenfalls abgeschlossen.

Die Durchführung der mit Kosten von 12.700.000 € kalkulierten Maßnahme ist von Mitte Juni 2009 bis Mitte Juni 2012 geplant.

Entsprechende Mittel wurden für den Haushalt 2009/2010 angemeldet.

Um den vorgesehenen Baubeginn Juni 2009 einhalten zu können, ist es erforderlich, die Kanalbauarbeiten bereits Anfang 2009 auszuschreiben.

Da die Bauvorbereitung des Tiefbauamtes wegen vieler anderer Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt voll ausgelastet sein wird, soll die Ausschreibung über ein Planungsbüro abgewickelt werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 55.000 €.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel zu bewilligen. Die Deckung kann durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66110713.700 (Erschließung Gewerbegebiet Rohrbach-Süd) erfolgen.

gez.

Bernd Stadel